

## Das besondere Objekt

---

### Ästhetik und Sicherheit – Weltbanknoten der Jahre 2005 bis 2009

Eine Banknote *darf* schön, *muss* aber sicher sein. Daher zählt die Gestaltung von Banknoten zu den schwierigsten Aufgaben, die an einen Graphikdesigner gestellt werden können. Eine ungewöhnlich hohe Anzahl vorgegebener graphischer Elemente ist auf relativ kleiner Fläche übersichtlich anzuordnen. Dabei engen sicherungs-, fertigungs-, anwendungs- und bearbeitungstechnische Forderungen an eine moderne Banknote den kreativen Spielraum des Entwerfers empfindlich ein. Alle Vorgaben sind zu berücksichtigen und zu einem Objekt zu vereinen, das sowohl ein Höchstmaß an Sicherheit bietet als auch durch Einfachheit und Klarheit zu einem klassischen, zeitlosen Design führt – Einheit in der Vielfalt ist gefordert.

Die technische Weiterentwicklung der Sicherheitsmerkmale führt nicht zwangsläufig zu einer gänzlich neuen Gestaltung von Banknote. So arbeitet z. B. das Eurosystem derzeit an neuen Sicherheitsmerkmalen für die Euro-Banknoten, die in das weiterentwickelte Design der Banknoten integriert werden, Hauptmotive und Farbgebung bleiben aber aus Gründen der Kontinuität erhalten. Gelegentlich wird jedoch die Modernisierung des Schutzes zum Anlass genommen, dem nationalen Zahlungsmittel ein neues Aussehen zu geben. Bei der optischen Gestaltung ist zu berücksichtigen, dass die Banknote eine Drucksache mit der denkbar größten Öffentlichkeit ist. Als gültiges Zahlungsmittel ist sie Gegenstand des täglichen Gebrauchs für jedermann, als Werbeträger sollte sie ein Spiegelbild der Werte sein, die sie repräsentiert, wie Stabilität, Kontinuität und Krisenfestigkeit. Die angewandten Stilmittel müssen gleichermaßen der Tradition verpflichtet sein, wie sie eine moderne, weltoffene, auf Zukunft und Innovation verpflichtete Gesellschaft zu repräsentieren haben. Gerne werden Porträts berühmter Literaten, Wissenschaftler und Künstler herangezogen, um auf nationale Kultur und Forschungsleistungen hinzuweisen; landestypische Architektur-, Natur- oder Tierdarstellungen stellen ebenfalls den Bezug zu dem jeweiligen Land her. Daher wird die Banknote gelegentlich auch als Visitenkarte eines Staates bezeichnet

Seit 2005 wählt die *International Bank Note Society* die „Banknote des Jahres“, um die ihrer Ansicht nach gelungenste Bewältigung der gestalterischen und sicherheitstechnischen Anforderungen bei neu geschaffener Banknoten zu ehren. Im Folgenden werden die Gewinner der Jahre 2006 bis 2010 vorgestellt:



#### **Färöer, 1000 Kronur, 2005**

Die in der Art von Aquarellbildern gestalteten Noten sind aufgrund ihres Designs bei Geldscheinsammlern sehr beliebt. Der färöische Maler Zacharias Heinesen setzte auf allen Scheinen dieser Serie eine für Färöer typische Tierart als zentrales Gestaltungselement ein, hier den Meersandläufer.



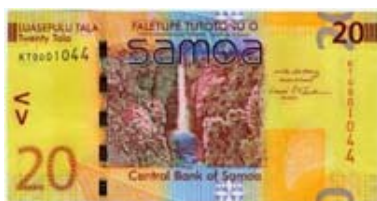
#### **Komoren, 1000 Franc, 2006**

Die Banknote der Inselgruppe der Komoren – zwischen Mosambik und Madagaskar gelegen – zeigt den Quastenflosser, einen prähistorischen Fisch, von dem vermutet wurde, dass er mit den Dinosauriern ausstarb. Nach seiner Wiederentdeckung 1938 in den Gewässern vor Südafrika, wurde erst 15 Jahre später ein zweiter Fang in komorischen Gewässern gemeldet.



#### **Schottland, 50 Pounds, 2007**

Die drei schottischen Banken geben Papiergeld aus, das neben den von der Bank of England emittierten Banknoten gültiges Zahlungsmittel ist. Wie alle Stufen dieser Serie zeigt der mit modernsten Sicherheitselementen ausgestattete 50 £-Schein der Bank of Scotland den schottischen Schriftsteller Sir Walter Scott (1771-1832), der 1826 erfolgreich gegen die Abschaffung der 1 £-Noten protestierte; schottische Banken durften diese Stückelung weiterhin drucken und sie wird auch heute noch von der Royal Bank of Scotland ausgegeben.



#### **Samoa, 20 Tala, 2008**

Die Banknote des südpazifischen Inselstaates wurde aus Kunststoff gefertigt; einem Material, das für Banknoten immer häufiger verwendet wird, da es langlebig ist und aufgrund seiner Beschaffenheit auch die Qualität der eingebetteten und aufgetragenen Sicherheitselemente verbessert.



#### **Bermuda, 2 Dollars, 2009**

Darstellungen im Hochformat sind auch heute noch in der Minderzahl, werden aber zunehmend häufiger gewählt. Das Hauptmotiv dieser Note ist der karibische Bluebird (Rotkehlhüttensänger), zu dessen Gunsten das für die Noten britischer Territorien ansonsten so typische Porträt Elizabeth II. auf eine kleine Darstellung reduziert und in die linke untere Ecke gesetzt wurde.